

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2003 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Tel.: 069 - 6330070, Telefax: 069 - 63300730)**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2003 für Automobil-Rallyes**

**Titel der Veranstaltung: 15. ADAC Rallye 200 „ Kohle & Stahl“**

**Status der Veranstaltung: Rallye 200**

**Datum der Veranstaltung: 11.10.2003**

**Genehmigt vom ADAC Saarland am ..... unter No. .... (Rallye 200)**

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- Saarländische KÜS Rallyemeisterschaft 2003
- ADAC-Rallye-Pokal Südwest 2003
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

**Veranstalter:****Motor-Sport-Club Obere Nahe e. V.**

(Name)

**Buttergasse, 66625 Wolfersweiler**

(Straße) (PLZ - Ort)

**06852/525**

(Tel. und Fax)

**MSC.Obere.Nahe@t-online.de**

(Sonstige Angaben/e-mail)

**Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):****Motor-Sport-Club Obere Nahe e. V.**

(Name)

**Buttergasse, 66625 Wolfersweiler**

(Straße) (PLZ - Ort)

**06852/525**

(Tel. und Fax)

**MSC.Obere.Nahe@t-online.de**

(Sonstige Angaben/e-mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

**01.09.03 bis 11.10.03 ab 20.00 Uhr bis 22.30 Uhr****ZEITPLAN:**

<b>01.09.03, 0:00 h</b>	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste	
<b>29.09.03, 24:00 h</b>	Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)	<b>90,00 €</b>
<b>06.10.03, 24:00 h</b>	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)	<b>100,00 €</b>
<b>07.10.03</b>	Versand der Nennbestätigung	
<b>11.10.03, 08:30 – 11:30 h</b>	Dokumentenabnahme, Ort: <b>Wolfersweiler, Ford Brocker</b>	
<b>11.10.03, 08:30 – 11:30 h</b>	Technische Abnahme, Ort: <b>Wolfersweiler, VAG Kemmer</b>	
<b>11.10.03, 08:30 h</b>	Öffnung des Startparks	
<b>11.10.03, 12:00 h</b>	Schließen des Startparks	
<b>11.10.03, 12:30 h</b>	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten	
<b>11.10.03, 13:01 h</b>	<b>Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Wolfersweiler</b>	
<b>11.10.03, 18:30 h</b>	<b>Eintreffen 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung</b>	
	<b>Ort: Wolfersweiler, anschließend Parc fermé</b>	
<b>11.10.03, 21:00 h</b>	Aushang der vorläufigen Endwertung	
<b>11.10.03, 22:00 h</b>	Siegerehrung, Ort: <b>Wolfersweiler, Ford Brocker</b>	
<b>Offizielle Aushangtafel:</b>	<b>Neuwagenhalle Ford Brocker, Wolfersweiler</b>	

## **Organisationskomitee:**

**Mitglieder:** Rolf-Jürgen Auriga, Dieter Moosmann, K.W. Reitenbach, Ralf Brocker, Reiner Bier, Bernd Brocker, Axel Brocker, Sven Auriga, Theo Jung, Uli Sticher, Bernd Presser, Markus Gelzleicher

### **Offizielle:**

**Sportkommissare:** Ralf Leistenschneider, Losheim (Vorsitzender)  
Fröhlich Michael, St.Wendel

**DMSB-Beobachter:**

**Rallyeleiter:** Ralf Brocker, Wolfersweiler

**Stellv. Rallyeleiter:** N.N.

**Rallyesekretär/e:** Dieter Moosmann  
Sven Auriga  
Reiner Bier

**Leiter der Streckensicherung:** Rolf-Jürgen Auriga, Türkismühle

**Umwelt-Beauftragter:** Bernd Kohl, Wolfersweiler

**Technische Kommissare:** Gerd Becker, Freisen

**Teilnehmerverbindungsleute:** N. N.

**Obmann der Zeitnahme:** Franz-Josef Haag, Heusweiler

**Auswertung:** Winfried Weber, Merzig

**Leitender Rallyearzt:** Dr. Kerstin Böll-Benz, Schiffweiler

**Presse-Betreuung:** Axel Brocker, Wolfersweiler

## **1. Beschreibung der Veranstaltung**

1.1 Gesamt-Streckenlänge: **130 km**, einschließlich **6** Wertungsprüfungen über **35** km.

1.2 Anzahl der Etappen: **1**, der Sektionen: **3**, der **Abschnitte: 9**

1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 97,50 % Festbelag, **2,50 %** Schotter.

1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:

**TOP-Karten 6408, 6409 (1 : 25.000)**

## 2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

### NATIONAL A und NATIONAL

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN) und Fahrzeuge der Gruppe F-2005 in gemeinsamer Wertung :
- |           |                            |
|-----------|----------------------------|
| 1. Klasse | bis 1400 ccm               |
| 2. Klasse | über 1400 ccm bis 1600 ccm |
| 3. Klasse | über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| 4. Klasse | über 2000 ccm bis 3000 ccm |
| 5. Klasse | über 3000 ccm              |
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe F gemäß nationalem technischen Reglement:
- |            |                            |
|------------|----------------------------|
| 10. Klasse | bis 600 ccm                |
| 11. Klasse | über 600 ccm bis 1300 ccm  |
| 12. Klasse | über 1300 ccm bis 1600 ccm |
| 13. Klasse | über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| 14. Klasse | über 2000 ccm              |
- 2.4 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement :
- |            |  |
|------------|--|
| 15. Klasse | Leistungsgewicht ab 13 ("LG 4-7")          |
| 16. Klasse | Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3") |
| 17. Klasse | Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")  |
| 18. Klasse | Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")        |
- 2.5 Historische Fahrzeuge gemäß Bestimmungen des Anhang K zum ISG  
Klasseneinteilung gemäß Nennungseingang
- |            |      |          |
|------------|------|----------|
| 15. Klasse | bis  | 1600 ccm |
| 16. Klasse | über | 1600 ccm |
- 2.6 Klassenzusammenlegungen
- - Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

## 3. Begrenzung der Anzahl der Bewerber (DMSB-RR Art. 5.5)

Die Anzahl der Bewerber ist auf **100** begrenzt.

## 4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:
- |                    |  |
|--------------------|--|
| <b>EURO 90,--</b>  | Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld |
| <b>EURO 100,--</b> | bei normalem Nennungsschluss           |
- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:
- |                    |  |
|--------------------|--|
| <b>EURO 170,--</b> | Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld |
| <b>EURO 200,--</b> | bei normalem Nennungsschluss           |
- 4.3 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):  
**EURO 25,--**

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.4 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

**Volksbank Nahe Schaumberg 590 995 50, 46101707, MSC Obere Nahe e. V.**  
(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

4.5 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

**Motor-Sport-Club Obere Nahe e. V.**

(Name)

**Buttergasse**

(Straße)

**06852/525**

(Telefon und Telefax)

**66625 Wolfersweiler**

(PLZ - Ort)

**MSC.Obere.Nahe@t-online.de**

(Sonstige Angaben/E-Mail)

## 5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:  
**EURO 2.600.000** Für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als  
EURO 1.100.000 für die einzelne Person,  
EURO 1.100.000 für Sachschäden,  
EURO 1.100.000 für Vermögensschäden.
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:  
**EURO 15.500** für den Todesfall  
**EURO 31.000** für den Invaliditätsfall.

- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

## 6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Motorhaube vorn:	Rallye-Schild
Oberhalb der Startnummern:	Aufkleber TOP-Computer
Seitenwände hinten links und rechts:	
Aufkleber:	KÜS

## 7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

**Werden per Bulletin bekannt gegeben**

## 8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen werden im Rahmen einer Einführungsrunde, die Bestandteil der Veranstaltung ist, gemäß Zeitplan abgefahren. Zum Abfahren hat jedes Team max. 120 Minuten Zeit. Während der Einführungsrunde sind die Wertungsprüfungen nicht gesperrt. Eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h darf nicht überschritten werden.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen führt unweigerlich zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht (siehe auch Art. 14.2 RR).

## 9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: **Wolfersweiler, Ford Brocker**

9.2 Einbringen in den Startpark

Datum: **11.10.03**

Uhrzeit: ab **08:30** Uhr, bis spätestens **12:00** Uhr

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EURO geahndet.

## 10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	<b>Umgang weiß</b>
Wertungsprüfungsleiter:	<b>Umgang rot</b>
Streckenposten:	<b>Umgang gelb</b>
Zeitnehmer:	<b>Umgang grün</b>

## 11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: **0** Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: **10** Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeder Etappe.

## 12. Startsignal bei Rundkursen (DMSB-RR Art. 19.20)

Der Start erfolgt durch Handzeichen.

Die Ermittlung der Startzeit erfolgt durch Lichtschranke, der Zeiteintrag erfolgt an DK-STOP.

## 13. Zusammenfassung der Strafen

In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2003 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

### 13.1 Nichtzulassung zum Start:

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen
14.2	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen
15.1.2	RR	Verspätung bei der Abnahme über die in der Rallye-Ausschreibung aufgeführte Frist
15.1.11.a	RR	Nichtübereinstimmung mit den Sicherheitsbestimmungen der FIA/DMSB

- 15.1.11.b RR Verstoß gegen die Lautstärkebestimmungen, Nichtübereinstimmung mit den FIA/DMSB-Vorschriften  
 16.3 RR Mehr als 15 Minuten Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe

### 13.2 Wertungsausschluss/-verlust:

- 7.1 RR Aufgabe eines Team-Mitglieds oder Anwesenheit eines Dritten an Bord  
 9.4 RR Zwei fehlende Startnummern oder zwei fehlende Rallyeschilder  
 11.1.3 RR 3. Verkehrsverstoß  
 11.1.4 RR Geschwindigkeitsübertretung um mehr als 50%  
 12.1.5 RR Nichtbeachtung des Serviceverbots bei Rallye 200  
 15.1.8 RR Nichtübereinstimmung des Fahrzeugs während der Rallye  
 15.1.9 RR Fehlende Markierung  
 15.1.10 RR Fälschung oder Ausbesserung einer Markierung  
 15.1.11.b. RR Verstoß gegen die Lautstärkebestimmungen  
 15.1.11.c. RR Verstoß gegen die Reifenvorschriften für Rallye 200  
 15.2.2 RR Fehlende Markierung  
 17.3 RR Berichtigung oder Änderung im Kontrollheft/-karte ohne Bestätigung durch Sportwart  
 17.4 RR Fehlende Eintragung oder Nichtaushändigen des Kontrollhefts/-karte (ausgenommen SK bei Rallye 200)  
 18.8 RR Nichteinhaltung der Reihenfolge der Kontrollstellen, Einfahren aus falscher Richtung (ausgenommen SK bei Rallye 200)  
 18.8.1 RR Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe, Gesamtverspätung von mehr als 60 Minuten für die gesamte Rallye  
 19.2 RR Verstoß gegen die Helm- und Sicherheitsgurtbestimmungen  
 19.3 RR Fahren entgegen der Fahrtrichtung auf einer Wertungsprüfung  
 19.4 RR Kein Start zur Wertungsprüfung innerhalb von 20 Sekunden  
 19.9 RR Anhalten zwischen gelber Vorankündigung und Stoppzeichen im Zielbereich einer WP  
 19.12.1 RR Kein Zeiteintrag am Start durch Verschulden des Teams  
 20.1 RR Verstoß gegen die Parc fermé-Bestimmungen

### 13.3 Zeitstrafen:

- 8.1.1 RR Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven 30 Sekunden  
 11.1.2 RR 2. Verkehrsverstoß 5 Minuten  
 16.3 RR Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute 10 Sekunden  
 17.4 RR Fehlender Eintrag einer SK bei Rallye 200 0 Sekunden  
 18.4 RR Auslassen oder falsche Reihenfolge von SK bei Rallye 200, je 0 Sekunden  
 18.6.9 RR Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute 0 Sekunden  
 Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute 10 Sekunden  
 19.7 RR Verspäteter Start zu einer WP durch Team-Verschulden, je Minute 1 Minute  
 19.8 RR Fehlstart an einer Wertungsprüfung  
 1. Verstoß 10 Sekunden  
 2. Verstoß 1 Minute  
 3. Verstoß 3 Minuten  
 19.10 RR Startverweigerung zur zugeteilten Zeit, mindestens 10 Minuten  
 19.12.2 RR Kein Zeiteintrag am STOP durch Verschulden des Teams 5 Minuten  
 19.13 RR Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung 1/10 Sek.  
 20.2.2 RR Angeordnete Reparatur im Parc fermé, je Minute 10 Sekunden  
 20.2.4 RR Bearbeitung von Karosserieteilen und/oder Überrollvorrichtung beim Ersetzen der Scheibe/n, je Minute 10 Sekunden  
 20.2.5 RR Überschreiten der Startzeit bei Reparaturen im Parc fermé, je Minute 10 Sekunden

### 13.4 Geldstrafen:

- 7.3 RR Fehlende Namen und Staatsflagge der Fahrer (ausgenommen Rallye 200) 100 EURO  
 9.2 RR Verdecktes Kennzeichen 100 EURO  
 9.4 RR Eine fehlende Startnummer oder ein fehlendes Rallyeschild 100 EURO  
 9.3 RA Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark 50 EURO  
 11.1.1 RR 1. Verkehrsverstoß 100 EURO

## 13.5 Strafen nach Ermessen der Sportkommissare:

- 3.3.6 RR Unkorrektes, betrügerisches oder unsportliches Verhalten
- 8.1.1 RR Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung
- 11.4 RR Abschleppen, Transport oder Schieben von Fahrzeugen
- 11.5 RR Mutwilliges Blockieren, Behinderung beim Überholen, unsportliches Verhalten
- 12.1 RR Nichtbeachtung der Service-Bestimmungen
- 12.1.3 RR Überschreitung der Geschwindigkeitsbeschränkung in Serviceparks/-zonen
- 12.2 RR Nichtbeachtung der Funkbestimmungen
- 15.1.2 RR Verspätung bei der Abnahme über die in der Rallye-Ausschreibung aufgeführte Frist
- 15.1.3 RR Nichtvorlage des Homologationsblattes
- 15.1.5 RR Nichtübereinstimmung des Fahrzeugs
- 15.1.10 RR Fälschung oder Ausbesserung einer Markierung
- 18.1.9 RR Missachtung der Anweisung eines Sportwartes
- 18.6.12 RR Nichteinhaltung der Regeln für den Ablauf an Zeitkontrollen
- 19.3 RR Verstoß gegen die Vorschriften bei einem Überholvorgang
- 19.8 RR Fehlstarts an einer Wertungsprüfung
- 19.14 RR Verstoß gegen das Serviceverbot auf Wertungsprüfungen
- 19.19 RR Verstoß gegen die Bestimmungen zur Verwendung des Warndreiecks

## 14. Preise - Pokale

### Pokale:

- Gesamtklassament: bis zum 1. Platz
- Gruppenklassament: bis zum 1. Platz
- Klassenwertung: 30 % Pokale
- Mannschaftswertung: bis zum 1. Platz
- Pokal für das beste Damen bzw. Mixed-Team
- Pokal für den besten Ford Fahrer (gestiftet von Ford Brocker, Wolfersweiler)
- Weitere Preise nach Weisung der Spender

## 15. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

### 15.1 Ergänzung zu RA Art. 8 - Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen

Aufgrund von zunehmenden Beschwerden durch Anwohner und Behörden wegen unerlaubter Streckenbesichtigungen im Vorfeld von Rallye-Veranstaltungen und wegen nicht den Bestimmungen angepaßter Fahrweise beim Abfahren der Wertungsprüfungen im Rahmen einer Einführungsrunde/gemäß Zeitplan, bekommen Veranstalter zunehmend Schwierigkeiten, Genehmigungen für die Durchführung von Wertungsprüfungen zu erhalten. Hierdurch sind vitale Interessen des Rallyesports berührt. Aus diesem Grund und zur Wahrung der Chancengleichheit sieht sich der DMSB veranlaßt, strikter die Einhaltung der diesbezüglichen Vorschriften einzufordern (DMSB RR Art. 14.1 und 14.2, RA Art. 8)

- 15.2 Der Start der Veranstaltung erfolgt in der Reihenfolge:  
10 gesetzte Teams, dann F14, N4, F13, N3, G18, F12, N2, G17, F11, N1, G16, G15
- 15.3 Ein Überrollkäfig nach DMSB-Richtlinien ist für alle Gruppen vorgeschrieben.
- 15.4 Das Tragen FIA-homologierter Overalls bzw. Anzüge sowie die sonstigen flammabweisende Bekleidung werden dringend empfohlen.
- 15.5 Fahrzeuge der Gruppen G und N haben bei der Abnahme ein G-Datenblatt bzw. ein Homologationsblatt vorzulegen.
- 15.6 Absolutes Abfahr- und Trainingsverbot vor der Veranstaltung, bei Zuwiderhandlung erfolgt keine Startzulassung und Meldung an den DMSB.

Wolfersweiler, 29. August 2003

Gez. Rallyeleiter

Club-Stempel